erstellt: 27.08.2018

Urlaub zum Mieten: StarterWelt gibt erstmals Tipps für Mietmobile

O-Ton: Thomas Müller, "Caravaning-Botschafter", Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD), 60486 Frankfurt

Länge: 5:00 (7 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Die Anlaufstelle für Einsteiger auf dem Caravan Salon hat sich vergrößert, nun gibt es auch Infos rund um das Mieten von Reisemobilen und Caravans. Mit einem der Mitarbeiter des Caravaning Industrie Verbandes haben wir uns darüber unterhalten, was das Mieten eines Reisemobils vom Mieten eines PKW unterscheidet.

Müller antwortet auf folgende Fragen:

1. Wenn ich ein Reisemobil mieten möchte, gehe ich da zu Hertz, Avis, Sixt oder sind das spezielle Vermieter?
2. Gibt es viele davon, sprich: Sind die Vermieter flächendeckend im Land vertreten?
3. Beim PKW schaue ich ein paar Details bei der Übernahme an. Wie sieht es beim Reisemobil aus? Da sind ja viel mehr Geräte und Betriebsflüssigkeiten drin.
4. Wo viel drin ist, kann auch viel kaputt gehen. Wie sieht es mit dem Versicherungsschutz aus?
5. Beim PKW sagt das Klischee, dass Mietwagen gerne getreten und rüde behandelt werden. Sind Reisemobilisten verantwortungsvoller beim Umgang mit Mietwagen?
6. Welche Fahrzeuge gehen eigentlich in die Vermietung? Sind das die Brot- und Butter-Modelle, in denen der Kunde weniger kaputt machen kann oder sind da auch top ausgestattete Versionen drunter?
7. Welche Führerscheine brauche ich eigentlich, wenn ich ein Reisemobil mieten möchte?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Caravan_Salon_2018_Vermietung_Reisemobil_OTN.mp3